

Gemeindeinformation

Dienten

's Dörf am Hochkönig

AMTLICHE MITTEILUNG

Dienten am Hochkönig, im November 2016

Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2016 Wiederholung zweiter Wahlgang

Liebe Dientnerinnen und Dientner!

Jede/r Wahlberechtigte in Dienten erhält zur Bundespräsidentenwahl/Wiederholung zweiter Wahlgang eine **amtliche Wahlinformation** durch die Post zugestellt (siehe Abbildung). Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme!

Wahltag ist Sonntag, der 4. Dezember 2016:

- Wahllokal: Gemeindeamt
- Wahlzeiten: **7.30-14.00**

Nehmen Sie bitte zur Wahl den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) mit!

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende **Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation**. Es besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über "www.wahlkartenantrag.at" durchzuführen.

Wichtig:

- Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 30. November 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 02. Dezember 2016, 12.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 4. Dezember 2016.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 4. Dezember 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17:00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.
Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig.
- Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrem Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung!



Bezirks- und Landeswettbewerb „Blumenschmuck und Lebensqualität“ in

salzburg
2016

Am 16. Oktober 2016 fand die Abschlussveranstaltung sowie die Kürung der Bezirks- und Landessieger des „Salzburger Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg 2016“ im Freilichtmuseum in Großgmain statt.

Weit über 100 Teilnehmer reichten ihren „Blumenschmuck“ bei der Fachjury ein. Allein aus unserem Dorf nahmen 50 Häuser an diesem Wettbewerb teil.

Bewertet wurden vor allem die Blumen aber auch die Lebensqualität, welche die Häuser im Gesamteindruck ausstrahlen. Diese beiden Kategorien wurden bewertet.

Die Jury bestand aus Fachleuten aus der Landwirtschaftskammer und den Meisterbetrieben der Salzburger Gärtnereien.



Moderiert wurde diese von Karl Ploberger, Ehrengäste waren der Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, zahlreiche Bürgermeisterkollegen aus dem Land Salzburg, darunter auch der Dientner Bürgermeister Klaus Portenkirchner.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Weisenbläser der TMK Dienten. Das Publikum war von den musikalischen Darbietungen sehr beeindruckt.



Besonders erwähnt wurden die zahlreichen Teilnehmer aus unserem Dorf. Darauf dürfen wir alle sehr stolz sein und wir bekamen alle ein großes Lob für so viel Engagement. Dieses Lob dürfen wir gerne an alle Gärtnerinnen und Gärtner in Dienten weitergeben und uns auf diesem Wege auch recht herzlich bei ihnen bedanken!

Als die Preisverleihungen (gekürt wurde der Bezirks- und der Landessieger) näher rückten stieg die Spannung unter allen Beteiligten. Die Überraschung war groß als der Bezirkssieger vom Pinzgau bekannt gegeben wurde:

Marianne und Josef Egger (Blumenhaus Dienten).

Die Sensation war perfekt als Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer den Landessieger verkündete:



Marianne und Josef Egger (Blumenhaus Dienten)!

Wir können sehr stolz sein, dass wir den Bezirks- und Landessieger aus unserem Ort stellen dürfen.

Auch seitens der Gemeinde dürfen wir euch, liebe Marianne und lieber Sepp, recht herzlich zum Bezirks- und Landessieger gratulieren!

Im Jahr 2017 werden dann die Kategorien

- Wirtshäuser, Hotels und Pensionen
- sowie Einzelbalkone von Mehrfamilienhäusern und Wohnblöcken und
- Bauerhäuser und Almhütten bewertet.

Wir würden uns freuen, wenn wir wieder zahlreiche Nennungen aus der Gemeinde Dienten bekannt geben dürfen.

Für Rückfragen:

Robert Chudyk, Tel. 06461/215 DW 12 oder meldeamt@dienten.gv.at

Erntedankfest ^{Salzburg} 2016

Das heurige Erntedankfest stand im Zeichen der Danksagung.

Danksagung, wie es unser Brauchtum verlangt, an Gott, für die gute und ertragreiche Ernte sowie das Verschonen vor Naturkatastrophen im heurigen Jahr.

Aber auch die Danksagung an unsere Einsatzkräfte, welche im Jahr 2013 eine der größten Naturkatastrophen in Dienten der letzten 10 Jahre zu bewältigen hatten.

Geehrt wurden insgesamt 60 Einsatzkräfte, welche im Jahr 2013 knapp eine Woche lang durchgehend im Einsatz standen. Wir alle können uns noch an die Situation erinnern. Alle Wege von und nach Dienten waren blockiert. Wir waren, wie schon des Öfteren, auf uns alleine gestellt und mussten zwangsläufig die Situation ohne fremde Hilfe bewältigen. Dafür noch einmal ein großes Vergelt's Gott an alle, die im Einsatz waren.

Bei seinem Antrittsbesuch in Dienten hat der neue Bezirkshauptmann von Zell am See, Mag. Dr. Bernhard Gratz, MBA, dies mit der Verleihung der Katastropheneinsatzmedaillen an die Einsatzkräfte von 2013 verbunden. In seiner Ansprache bewies er durch Sachwissen auch gleich, dass ihm die Gemeinde Dienten und ihre Einwohner nicht fremd sind.

Vorstellung des neuen Bezirkshauptmannes:

Seit 14. August 2014 hatte Mag. Dr. Bernhard Gratz, MBA interimistisch die Bezirkshauptmannschaft Zell am See geleitet, am 1. Mai 2016 wurde er zum Bezirkshauptmann bestellt. Am 11. Juli wurde ihm dazu das entsprechende Bestellsdekret von Landeshauptmann Wilfried Haslauer im Chiemseehof überreicht. Ihm obliegt damit auch dienstrechtlich mit Zustimmung der Salzburger Landesregierung und formell die volle Verantwortung als Behördenleiter des politischen Bezirks Zell am See als Verwaltungs- und Sicherheitsbehörde erster Instanz.

Zuvor leitete Gratz seit 2009 die Gruppe Gewerbe und Bau und war Stellvertreter der damaligen Bezirkshauptfrau. Er trat 1994 in den Landesdienst als Verwaltungsjurist im Gewerbeamt der Bezirkshauptmannschaft Zell am See ein und wurde 2002 Gruppenleiter für Umwelt und Forst. Der 1965 in Mittersill geborene Gratz studierte Rechtswissenschaften in Salzburg und promovierte 1993.



Auf diesem Wege möchten wir unserem neuen Bezirkshauptmann alles Gute für seine neue, verantwortungsvolle Aufgabe wünschen!

Bilder der Pfarrkirche Dienten aus den Jahren 1949 bis 1956

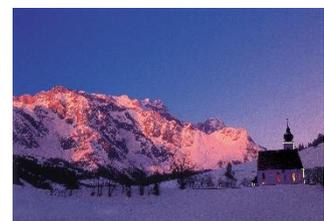
Dieses Jahr war für die Pfarrgemeinde Dienten ein aufregendes Jahr, die Madonna mit Kind tauchte wieder im Salzburg Museum auf. Nach fast 60 Jahren durften sie die Dientner gemeinsam mit Pfarrer Oswald Scherer im Museum wieder besuchen und ansehen.

Die Historiker des Salzburg Museum haben eine Bitte an die Dientner Bevölkerung. Sie würden gerne den Weg, wie die Madonna Dienten verlassen hat, rekonstruieren.

Vielleicht hat jemand Fotos, wo die Madonna noch in der Kirche ist oder eines, in der sie schon abgegeben worden ist?

Mithilfe von Fotos aus den Jahren 1949 bis 1956 aus dem Innenraum der Pfarrkirche Dienten, versuchen die Wissenschaftler die Stationen, welche die Madonna genommen hat, nachzuzeichnen. Vielleicht kann sich der ein oder andere auch noch daran erinnern, wann und warum die Madonna aus Dienten wegkam? Hilfreich sind natürlich auch Jahreszahlen in denen die Fotos entstanden sind.

Fotos und Augenzeugenberichte sammelt die Gemeinde Dienten, es können auch ganz einfach die Fotos eingescannt und an folgende Adressen gemailt werden: meldeamt@dienten.gv.at oder sekretariat@dienten.gv.at. Danke im Voraus für eure Unterstützung!



KOSTENLOSE FSME-IMPFAKTION

der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Zwischen Februar und April wird auch im Jahr 2017 wieder von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB) österreichweit eine kostenlose Zeckenschutz-Impfaktion für ihre Versicherten und deren anspruchsberechtigte Angehörige durchgeführt.

Für die Teilnahme an der Impfung ist nur eine einmalige Anmeldung und kein weiterer Anruf erforderlich. Alle Personen, die in den letzten Jahren schon an einer unserer Impfaktionen teilgenommen haben, die einen Kostenzuschuss für die Zeckenimpfung beantragt haben oder die sich schriftlich, telefonisch (unter der Telefonnummer 02682/63116-3320) oder über das Internet mittels interaktiven Webanmeldeformular (www.svb.at/zeckenimpfung) angemeldet haben, erhalten von der SVB ca. 2 Wochen vor dem Impftermin eine schriftliche Einladung zur Impfung mit Angabe der Impfstelle und des genauen Impftermins sowie möglichen Ausweichterminen und -impfstellen.

„Komm-Bleib“

Die Pinzgauer Wirtschaftsplattform für Fachkräfte, Unternehmerinnen und Unternehmer

Um die **Herausforderungen der Zukunft** zu meistern, muss sich unser Bezirk als **attraktiver Arbeits- und Lebensraum** positionieren. Neue Fachkräfte sollen angesprochen werden, abgewanderte zurückkommen und unseren jungen Menschen sollen die beruflichen Möglichkeiten im Bezirk aufgezeigt werden.

Für diesen Zweck wurde die Plattform „**Komm Bleib**“ entwickelt. Ziel ist es, dem **Fachkräftemangel, dem demografischen Wandel und den statistisch nachgewiesenen Abwanderungstendenzen** umfassend und aktiv entgegenzuwirken. Vorhandene **Qualitätsarbeitsplätze** für Fachkräfte und nicht zuletzt Jobs im **mittleren und höheren Management** sollen hier auf Interessenten und Bewerber treffen.

Unternehmen aller Branchen können sich als attraktive **Arbeitgeber präsentieren** und haben die Möglichkeit geeignete Fachkräfte anzusprechen oder Nachfolger zu finden. Diese können sich wiederum auf Stellenausschreibungen online bewerben und/oder ihr Profil (anonym) in der Jobbörse einstellen, damit interessierte Arbeitgeber von sich aus in Kontakt treten können.

Ergänzend entsteht mit diesem Projekt eine **regionale Datenbank**, in der sämtliche, in den beteiligten Gemeinden verfügbaren **Gewerbe- und Geschäftsflächen** erfasst und abrufbar sind. Damit soll die Neuansiedelung oder die Erweiterung von Firmen für diese erleichtert und begünstigt werden.

Auch Dienten am Hochkönig profitiert als Partner-Gemeinde von den Vorteilen der Wirtschaftsplattform „Komm Bleib“!

Auf der Website www.komm-bleib.at gibt es alle Informationen, oder unter der Telefonnummer 0676 9332722 bei Frau Karin König-Gassner.

Gemeindeamt Dienten am Hochkönig, Dorf 22, 5652 Dienten am Hochkönig

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo, Mi u. Fr: 08:00 bis 12:00 Uhr
Di u. Do: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

nach Vereinbarung

Tel: +43 6461/215
Fax: +43 6461/215 DW 4
Email: amtsleitung@dienten.gv.at
Internet: www.dienten.gv.at